

Protokoll

über die

Gemeindeversammlung der Gemeinde Werthenstein vom Montag, 9. Dezember 2024, 20.00 Uhr, Rümlihalle Schachen

Ort: Rümlihalle, Schachen

Zeit: 20.00 Uhr bis 21.55 Uhr

Traktanden

1. **Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028 und Budget 2025**
 - 1.1 Kenntnisnahme Bericht der Controllingkommission
 - 1.2 Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028
 - 1.3 Genehmigung Budget 2025 mit einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten
2. **Bestimmung der externen Revisionsstelle für das Jahr 2025**
3. **Genehmigung der Abrechnung über den Sonderkredit für Erneuerung/Sanierung der Abwasserkanäle aus den GEP-Massnahmen**
4. **Wahlen**
 - 4.1 Wahl der Mitglieder und des Präsidiums der Controllingkommission für die Amtsdauer 2025 - 2028
 - 4.2 Wahl der Mitglieder und des Präsidiums der Bürgerrechtskommission für die Amtsdauer 2025 - 2028
 - 4.3 Wahl der Mitglieder und des Präsidiums des Urnenbüros für die Amtsdauer 2025 - 2028
5. **Verabschiedungen**
6. **Orientierungen / Umfragen / Verschiedenes**

Zusammensetzung des Versammlungsbüros

Präsident: Beat Bucheli, Gemeindepräsident

Protokollführerin: Maria Stadelmann, Gemeindeschreiberin

Stimmenzählerinnen: Bianchi Alice, Moosrain 9, 6105 Schachen
Renggli Tanja, Moos 17, 6105 Schachen

Zahl der Teilnehmer

Stimmberechtigte: 72 anwesende Stimmbürger/innen
Das absolute Mehr der Anwesenden beträgt 37.

Sachverständige: keine
(§ 116 Abs. 3 StRG)

Übrige
Versammlungsteilnehmer: Es sind zwei nicht stimmberechtigte Personen anwesend.

Pressevertreter: René Egli als Pressevertreter des Entlebucher Anzeigers

Anzahl Stimmberechtigte: 1'400

Verhandlungen

Gemeindepräsident Beat Bucheli eröffnet die Versammlung und begrüsst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Namen des Gemeinderates und dankt für die Teilnahme. Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende entgegen. Dies ist der Zeitpunkt, um das Budget für das Jahr 2025 festzulegen und den Aufgaben- und Finanzplan der kommenden Jahre vorzustellen. Weiter ist an der heutigen Versammlung die Revisionsstelle zu bestimmen. Weiter wird eine Abrechnung über den Sonderkredit für die Erneuerung/Sanierung Abwasserkänäle zur Abstimmung gebracht. Es stehen Wahlen an für die Controlling-, Bürgerrechtskommission sowie das Urnenbüro. Nach den Orientierungen wird die Gemeinde einen Apéro offerieren.

Einen besonderen Willkommensgruss entbietet Gemeindepräsident Beat Bucheli an Gemeindeammann Erwin Stalder, welcher heute Abend seine erste Gemeindeversammlung bestreitet, den teilnehmenden Neuzuzügern und Jungbürger/innen sowie dem Pressevertreter René Egli.

Folgende Personen haben sich für die heutige Gemeindeversammlung entschuldigt:

- Franz Rösli, Oberstaldig 1, Werthenstein
- Toni Schwingruber, Oberdorfstrasse 19, Werthenstein
- Nico Kälin, Mättelguetstrasse 8b, Schachen (wird erst etwa um 21.00 Uhr eintreffen)
- Jolanda Stadelmann, Entlebucherstrasse 64, Wolhusen
- Oskar Steiner, Mittler Farnbüel 1, Schachen
- Anton Schwegler, Aengelgrabe 1, Werthenstein

Feststellungen

Der Vorsitzende macht folgende Feststellungen:

- Die Anordnung zur heutigen Gemeindeversammlung ist fristgerecht erfolgt. Die Traktandenliste mit den Zusatzbemerkungen wurde am 22. November 2024 in den drei öffentlichen Anschlagstellen der Gemeinde wie auch auf der Website www.werthenstein.ch publiziert und mit dem Bericht des Gemeinderates rechtzeitig an alle Haushaltungen in der Gemeinde zugestellt.
- Allen Stimmberechtigten wurde die Möglichkeit geboten, den vollständigen Auszug des Budgets 2025 bei der Gemeindeverwaltung zu beziehen.
- Die der Gemeindeversammlung zugrundeliegenden Akten nach den Bestimmungen von Art. 19 Abs. 2 lit. c Gemeindeordnung und in Berücksichtigung von § 22 des Stimmrechtsgesetzes haben während 16 Tagen vor der Gemeindeversammlung auf der Gemeindeverwaltung zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Den Feststellungen des Vorsitzenden wird nicht widersprochen.

Bestellung des Versammlungsbüros

Den Vorsitz an der heutigen Gemeindeversammlung führt der Gemeindepräsident Beat Bucheli. Das Protokoll wird durch die Gemeindeschreiberin Maria Stadelmann verfasst (§§ 100 und 101 Stimmrechtsgesetz).

Als Stimmzählerinnen schlägt der Vorsitzende der Gemeindeversammlung vor:

Stimmzählerinnen: Bianchi Alice, Moosrain 9, 6105 Schachen
Renggli Tanja, Moos 17, 6105 Schachen

Das vorgeschlagene Versammlungsbüro wird stillschweigend bestätigt.

Stimmberechtigung / Teilnehmerkontrolle

Stimmberechtigt an dieser Gemeindeversammlung sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung, d.h. am 4. Dezember 2024 ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde Werthenstein geregelt haben.

Das Stimmregister wurde am 4. Dezember 2024 abgeschlossen, stimmberechtigt sind total 1'400 Personen. Beim Gemeinderat sind keine Stimmrechtsgesuche auf Eintragung oder Streichung im Stimmregister eingereicht worden.

Beat Bucheli erkundigt sich, ob neben den Medienvertretern René Egli und der Gemeindeschreiberin Maria Stadelmann noch weitere Personen der Gemeindeversammlung beiwohnen, die nicht stimmberechtigt sind. Es befindet sich keine weitere nicht stimmberechtigte Person im Saal. Es werden somit zwei nicht stimmberechtigte Personen festgestellt.

Der Versammlungsleiter bittet die Stimmzähler, die Versammlung abzuzählen.

Stimmberechtigte Teilnehmer	72
Absolutes Mehr	37
Quorum für geheime Abstimmung (1/5)	15
Quorum für Urnenabstimmung (2/5)	29

Traktandenliste

Der Vorsitzende gibt die Reihenfolge der Traktanden bekannt. Gegen die Traktandenliste und die vorgeschlagene Reihenfolge werden keine Einwände erhoben.

Allgemeine Bemerkungen

Jeder stimmberechtigte Teilnehmer kann Anträge zum Beratungs- und Abstimmungsverfahren stellen (§ 105 Stimmrechtsgesetz). Ordnungsanträge sind sofort vor allen anderen Anträgen zu beraten und zur Abstimmung zu bringen.

Hat die Gemeindeversammlung auf einen Ordnungsantrag hin Schluss der Diskussion beschlossen, kommen nur noch die Teilnehmer zum Wort, die sich vor dem Ordnungsantrag gemeldet haben.

Die Gemeindeversammlung stimmt offen durch Handmehr ab, soweit nicht geheime Abstimmung beschlossen wird.

Ordnungsanträge und Sachanträge erreichen das zur Annahme erforderliche Mehr, wenn die Zahl der Zustimmenden (Mehr) die Hälfte aller Anwesenden oder die Zahl der Ablehnenden (Gegenmehr) übersteigt.

Nach Erledigung der angekündigten Geschäfte können die TeilnehmerInnen in einer Umfrage zu den Gemeindeangelegenheiten Fragen stellen, Auskünfte verlangen und Anregungen, Wünsche oder Kritik vorbringen (§ 111 Stimmrechtsgesetz). Abstimmungen zur Erledigung von Geschäften sind im Rahmen der Umfrage unzulässig.

Gemäss § 112 Stimmrechtsgesetz haben der Präsident und die Protokollführerin die Abstimmungsergebnisse nach Schluss der Gemeindeversammlung zu veröffentlichen.

Das Protokoll der heutigen Gemeindeversammlung wird innert 10 Tagen durch Gemeindeschreiberin Maria Stadelmann erstellt. Die Protokollführerin gibt die Auflage des Protokolls durch Anschlag bekannt. Die Protokollführung kann innert 10 Tagen seit dem Anschlag durch Stimmrechtsbeschwerde beim Regierungsrat angefochten werden.

Zu Protokollzwecken werden während der Versammlung Tonaufnahmen gemacht.

Traktandum 1:

Aufgaben- und Finanzplan 2025 bis 2028 und Budget 2025

Referent: Gemeindeammann Erwin Stalder ergänzt durch alle Ratsmitglieder

Gemeindepräsident Beat Bucheli leitet ein, dass das Budget 2025 erstmals in fünf Aufgabenbereichen, je ein Aufgabenbereich pro Ressort, dargestellt wird. Jedes Ratsmitglied präsentiert das Budget seines Aufgabenbereiches. Dabei wird der Inhalt des jeweiligen Aufgabenbereiches, das Globalbudget und die Bruttoinvestitionen, die anstehenden Projekte im Budgetjahr und die Investitionsrechnung anhand der Powerpoint-Präsentation vorgestellt.

Gemeindepräsident Beat Bucheli stellt den Aufgabenbereich Präsidiales und öffentliche Sicherheit vor. Er informiert insbesondere über die Organisationsreform 2024+, die Gesamterneuerungswahlen, die Aufstockung der Stellen der Gemeindeverwaltung um 20 % Stellenprozente, die generelle Überprüfung Personalbesoldung, die Aufarbeitung des Papierarchives und schliesslich die Blindeibrückensanierung im Bereich des Schiesswesens. Investitionen sind in diesem Aufgabenbereich nicht geplant.

Gemeindeammann Erwin Stalder stellt den Aufgabenbereich Finanzen, Bau und Infrastrukturen vor. Er weist darauf hin, dass die Kosten in der Leistungsgruppe Bau- und Raumplanung steigen, da die Baugesuche komplexer werden. Weiter werden zwei Geschwindigkeitsmessgeräte für die Strassen angeschafft und Gemeindebeiträge an Strassensanierungen ausgerichtet. Der Aufbau der Rümlihalle Schachen wird vollendet und abgerechnet. Für die Spielgruppe werden Räume im Schulhaus Schachen eingerichtet. Im Bereich der Steuern zeichnet sich ein Rückgang bei den juristischen Personen ab, dennoch darf mit insgesamt rund 2 % mehr Ertrag über die ganze Leistungsgruppe Steuern gerechnet werden, da sich der Ertrag der natürlichen Personen positiv entwickelt.

Sozialvorsteher Sascha Eigenmann stellt das Budget im Aufgabenbereich Soziales und Bildung vor. Er weist auf den stetig stark steigenden Pro-Kopf-Beitrag für die Sonderschule hin. Weiter nehmen die Kinderschutzmassnahmen zu, was auch zu höheren Kosten führt. Auch bei den stationären und ambulanten Pflegeleistungen fallen höhere Kosten an. Im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe fallen aktuell wenig Ausgaben an, da die Sozialhilfequote aktuell unter 1 % liegt. Es ist aber damit zu rechnen, dass diese Kosten wieder ansteigen werden.

Gemeinderätin Christa Müller erläutert das Budget im Aufgabenbereich Umwelt und Kultur. Im neuen Jahr ist die Neuanschaffung von Marktständen geplant. Weiter werden zwei Biodiversitätsförderprojekte verwirklicht, eines beim Schulhaus Schachen und eines beim Schulhaus Markt. Im Oberdorf Werthenstein konnte das Projekt an den Kanton übergeben werden. Die Gemeinde hat vom Kanton den Auftrag erhalten, Vorabklärungen zu zwei Altlastenstandorten zu treffen.

Gemeinderat Willy Pörtig stellt den Leistungsauftrag im Bereich Ver- und Entsorgung vor. Als Schwerpunkte im neuen Jahr erwähnt er, dass künftig ein Beitrag an das Sammelsurium als Dienstleister im Bereich der Abfallentsorgung und des Recyclings geleistet wird. Willy Pörtig weist auf die Kostenentwicklung Wasserversorgung

Werthenstein hin. Aktuell fallen wegen der externen Lösung für die Brunnenmeisterarbeiten hohe Kosten an. Mit der Anstellung eines Brunnenmeisters bei der Gemeinde werden die Kosten wieder sinken. Im Bereich der Abwasserbeseitigung sind Kanisationsaufnahmen geplant. Weiter steht bei der Siedlungsentwässerung eine Gebührenüberprüfung an.

Gemeindeammann Erwin Stalder fasst zusammen, dass das Budget 2025 somit einen Aufwand von Fr. 17'271'970.95 und einen Ertrag von Fr. 16'889'636.60 vorsieht, womit ein Aufwandsüberschuss von Fr. 382'334.35 resultiert. Der Steuerfuss bleibt dabei unverändert bei 2.15 Einheiten. In der Investitionsrechnung wird mit Investitionsausgaben von Fr. 724'150.00 und Investitionseinnahmen von Fr. 435'000.00 gerechnet, was Nettoinvestitionen von Fr. 289'150.00 ergibt. Gemeindeammann Erwin Stalder erwähnt, dass der Umbau des Gemeindehauses in das Planjahr 2027 verschoben wurde und noch ein Planungskredit von Fr. 30'000.00 im Jahr 2026 vorgesehen ist.

Der Aufgaben- und Finanzplan 2025 bis 2028 zeigt eine positive Entwicklung auf. Gemäss dieser Hochrechnung resultieren in den Finanzplanjahren 2026 bis 2028 wieder Ertragsüberschüsse. Gemeindeammann Erwin Stalder weist auf die Nettoschuld pro Einwohner hin, welche mit Spezialfinanzierungen den Grenzwert nicht einhält, jedoch bei der Berechnung ohne Spezialfinanzierung in allen Finanzplanjahren eingehalten werden kann.

Im schriftlichen Bericht an die Stimmberechtigten hat der Gemeinderat ausführlich über das Budget und den Aufgaben- und Finanzplan informiert. Darin sind die Plangrundlagen und die zu berücksichtigenden Änderungen aufgeführt. Dieser Bericht ist die Grundlage für die Beschlussfassung.

Der Kontrollbericht der kantonalen Aufsichtsbehörde Finanzaufsicht Gemeinden vom 7. Februar 2024 zum Budget 2024 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2024 bis 2027 wurde den Stimmberechtigten im Bericht des Gemeinderates eröffnet. Es werden darin keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden (§ 106 Gemeindegesetz).

Die Controllingkommission hat den Aufgaben- und Finanzplan und das Budget inkl. Steuerfuss sowie die politischen Leistungsaufträge beurteilt. Der Aufgaben- und Finanzplan und das Budget entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Der im Budget eingestellte Steuerfuss von 2.15 Einheiten wird als notwendig beurteilt. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachtet die Controllingkommission als positiv und nachhaltig. Sie empfiehlt im Bericht vom 16. Oktober 2024 die Genehmigung des Budgets 2025.

Wortbegehren

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht verlangt.

Antrag des Gemeinderates

1. Der Bericht der Controlling-Kommission zum Aufgaben- und Finanzplan 2025 bis 2028 sowie zum Budget mit einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten sei zur Kenntnis zu nehmen.
2. Der Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2025 bis 2028 sei zur Kenntnis zu nehmen.
3. Das Budget für das Jahr 2025 sei mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 382'334.35, Investitionsausgaben von Fr. 724'150.00, einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten (wie bisher) sowie den politischen Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche zu beschliessen.

Abstimmung

Die Anträge 1, 2 und 3 des Gemeinderates werden einzeln zur Kenntnisnahme bzw. zur Abstimmung vorgelegt.

Die Anträge 1 und 2 werden zur Kenntnis genommen. Dem Antrag 3 wird einstimmig zugestimmt.

Gemeindepräsident Beat Bucheli richtet Dankesworte an die Stimmberechtigten für die Zustimmung und das Vertrauen. Für die Erarbeitung des Budgets dankt er dem ehemaligen und dem neuen Gemeindeammann, den Gemeinderatsmitgliedern und der Gemeindeschreiberin herzlich. Ein weiterer Dank geht an die Controlling-Kommission und ganz speziell an die regionale Buchhaltungsstelle in Wolhusen für die fachliche Mithilfe.

Traktandum 2:

Bestimmung der externen Revisionsstelle für das Jahr 2025

Referent: Gemeindepräsident Beat Bucheli

In Art. 30 der Gemeindeordnung (GO) wurde bestimmt, dass eine externe Revisionsstelle als Rechnungsprüfungsorgan für die Gemeinde Werthenstein amtiert. Seit mehreren Jahren ist die BDO AG, Luzern, als Revisionsstelle der Gemeinde bestimmt worden. Sie ist jährlich an der Gemeindeversammlung zu bestimmen (Art. 4 GO). Die BDO AG soll das Mandat weiterführen. Aus der Versammlung werden keine anderen Vorschläge gemacht.

Wortbegehren

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht verlangt.

Antrag des Gemeinderates

Die BDO AG, Treuhand- und Revisionsgesellschaft, Landenbergstrasse 34, Luzern, sei als externe Revisionsstelle für das Jahr 2025 zu bestimmen.

Abstimmung

Die BDO AG, Treuhand- und Revisionsgesellschaft, Landenbergstrasse 34, Luzern wird einstimmig als externe Revisionsstelle für das Jahr 2025 bestimmt.

Traktandum 3:

Genehmigung der Abrechnung über den Sonderkredit für Erneuerung/Sanierung der Abwasserkanäle aus den GEP-Massnahmen

Referent: Willy Pörtig

Gemeinderat Willy Pörtig erläutert, der vorliegende Sonderkredit wurde im Jahr 2010 von der Gemeindeversammlung beschlossen. Der Sonderkredit konnte nicht eingehalten werden. Der Gemeinderat hätte den Sonderkredit früher abrechnen sollen oder einen Zusatzkredit beantragen.

In den Jahren 2011 bis 2023 wurden folgende Projekte ausgeführt:

- Neuerschliessung Industrie Unterlangnau Schachen
- Leitungssanierung Gewerbering Schachen
- Leitungssanierung Schachenmoos

- Leitungssanierung Industrie Süd Schachen
- Leitungssanierung in Wolhusen-Markt Entlebucherstrasse
- Neuerschliessung Lochmühli-Chlistei
- Neuerschliessung Chlistei-Kesslerhüsli
- Leitungssanierung Quartier Farnbüel
- Neuerschliessung Obermoos

Gemeinderat Willy Pörtig stellt die Abrechnung vor, welche Ausgaben (inkl. MWST) von Fr. 2'364'779.55 aufweist. Damit wird der bewilligte Sonderkredit von Fr. 2'000'000.00 um 14,01 % bzw. Fr. 364'779.55 überschritten. Die vollständige Abrechnung ist im schriftlichen Bericht an die Stimmberechtigten enthalten.

Gemeindepräsident Beat Bucheli weist auf den Bericht der externen Revisionsstelle hin, welcher auszugsweise im schriftlichen Bericht an die Stimmberechtigten abgedruckt war und mit den Versammlungsunterlagen zur Einsicht auflag.

Wortbegehren

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht verlangt.

Antrag des Gemeinderates

Die Sonderkreditabrechnung mit Brutto-Investitionskosten von Fr. 2'364'779.55 sei zu genehmigen.

Abstimmung

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Traktandum 4:

Wahlen

Referent: Gemeindepräsident Beat Bucheli

4.1 Wahl der Mitglieder und des Präsidiums der Controllingkommission für die Amtsdauer 2025-2028

Die Controllingkommission besteht nach Art. 29 der Gemeindeordnung aus einem Präsidenten und weiteren zwei Mitgliedern. Kein Mitglied ist zurückgetreten. Bis zur Gemeindeversammlung wurden folgende Personen als Mitglieder der Controllingkommission vorgeschlagen:

Kälin Nicolas , Mätteliguëtstrasse 8b, Schachen	SVP	<i>bisher</i>	Präsident
Bachmann Roland , Mätteliguëtstrasse 18, Schachen	FDP	<i>bisher</i>	
Thalmann Andreas , Tribschwande 1, Werthenstein	die Mitte	<i>bisher</i>	

Wortbegehren

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht verlangt. Aus dem Saal werden keine weiteren Personen vorgeschlagen.

Antrag des Gemeinderates

Wahl des Präsidenten oder der Präsidentin und von weiteren zwei Mitgliedern der Controllingkommission für die Amtsdauer 2025 – 2028

Wahl

Als Präsident einstimmig gewählt wird:

Kälin Nicolas, Mätteliguëtstrasse 8b, Schachen, SVP

Als Mitglieder einstimmig gewählt werden:

Bachmann Roland, Mätteliguëtstrasse 18, Schachen, FDP

Thalmann Andreas, Tribschwande 1, Werthenstein, die Mitte

4.2 Wahl der Mitglieder und des Präsidiums der Bürgerrechtskommission für die Amtsdauer 2025-2028

Die Bürgerrechtskommission besteht nach Art. 31 der Gemeindeordnung aus dem zuständigen Mitglied des Gemeinderats, dem Sachbearbeiter für das Bürgerrechtswesen (dieser besitzt kein Stimmrecht) und weiteren acht Mitgliedern. Die Mitglieder der Kommission mit Ausnahme des gemeinderätlichen Vertreters und des Sachbearbeiters für das Bürgerrechtswesen werden von den Stimmberechtigten gewählt. Rösli Franz, Oberstaldig 1, Werthenstein, tritt nicht zur Wiederwahl an. Bis zur Gemeindeversammlung wurden folgende Personen als Mitglieder der Bürgerrechtskommission vorgeschlagen:

Wigger Andreas , Moos 4, Schachen	SVP	<i>bisher</i>	Präsident
Arnold Eveline , Moosrain 12, Schachen	SVP	<i>bisher</i>	
Eigenmann Nico , Mätteliguëtstrasse 38a, Schachen	SVP	<i>bisher</i>	
Birrer Nicole , Schwandegg 1, Werthenstein	die Mitte	<i>neu</i>	
Burri Christian , Bahnhofstrasse 17, Schachen	die Mitte	<i>bisher</i>	
Grob Sandra , Breitlehn 2, Werthenstein	FDP	<i>bisher</i>	
Stadelmann Limacher Nadja , Marktring 16, Wolhusen-Markt	SP	<i>bisher</i>	
Stadelmann Jolanda , Entlebucherstrasse 64, Wolhusen-Markt	FDP	<i>bisher</i>	

Wortbegehren

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht verlangt. Aus dem Saal werden keine weiteren Personen vorgeschlagen.

Antrag des Gemeinderates

Wahl von acht Mitgliedern der Bürgerrechtskommission für die Amtsdauer 2025 – 2028.

Wahl des Präsidenten oder der Präsidentin aus den gewählten Kommissionsmitgliedern.

Wahl

Als Mitglieder einstimmig gewählt werden:

Wigger Andreas, Moos 4, Schachen, SVP
Arnold Eveline, Moosrain 12, Schachen, SVP
Eigenmann Nico, Mätteliguettstrasse 38a, Schachen, SVP
Birrer Nicole, Schwandegg 1, Werthenstein, die Mitte
Burri Christian, Bahnhofstrasse 17, Schachen, die Mitte
Grob Sandra, Breitlehn 2, Werthenstein, FDP
Stadelmann Limacher Nadja, Marktring 16, Wolhusen-Markt, SP
Stadelmann Jolanda, Entlebucherstrasse 64, Wolhusen-Markt, FDP

Als Präsident einstimmig gewählt wird:

Wigger Andreas, Moos 4, Schachen, SVP

4.3 Wahl der Mitglieder und des Präsidiums des Urnenbüros für die Amtsdauer 2025-2028

Gemäss § 44 Abs. 3 des kantonalen Stimmrechtsgesetzes (StRG) erfolgt die Neubestellung des Urnenbüros jeweils spätestens im ersten Jahr nach der Neuwahl des Gemeinderates. Nach § 44 Abs. 1 StRG bestimmt die Gemeinde die Zahl der Urnenbüropräsidenten und der Urnenbüromitglieder. Der Gemeinderat hat die Zahl der Urnenbüromitglieder für die Amtsdauer 2025 – 2028 auf zehn Personen (ohne Stimmregisterführerin und ihre Stellvertreterin) festgesetzt. Imbach Johanna, Entlebucherstrasse 60, Wolhusen-Markt, tritt nicht zur Wiederwahl an. Bis zur Gemeindeversammlung wurden folgende Personen als Mitglieder des Urnenbüros vorgeschlagen:

Abächerli Katrin , Moosrain 3, Schachen	parteilos (Vorschlag die Mitte)	bisher	
Amrein Armando , Entlebucherstrasse 36, Wolhusen-Markt	FDP	bisher	
Bianchi Alice , Moosrain 9, Schachen	SVP	bisher	Präsidentin
Bölsterli Irene , Fischenbachstrasse 12, Schachen	SVP	bisher	
Bucheli Beat , Kantonsstrasse 2, Schachen	die Mitte	bisher	Präsident
Grob Julia , Breitlehn 2, Werthenstein	FDP	neu	
Portmann Patrick , Renggstrasse 19, Schachen	SVP	bisher	
Renggli Tanja , Moos 17, Schachen	die Mitte	bisher	
Schnyder Gerold , Moosrain 18, Schachen	SVP	bisher	
Zurkirchen Esther , Oberdorfstrasse 7, Werthenstein	die Mitte	bisher	

Wortbegehren

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht verlangt. Aus dem Saal werden keine weiteren Personen vorgeschlagen.

Antrag des Gemeinderates

Wahl von acht Mitgliedern und zwei Personen als Präsident/in des Urnenbüros für die Amtsdauer 2025 – 2028.

Als Präsidentin einstimmig gewählt wird:

Bianchi Alice, Moosrain 9, Schachen, SVP

Als Präsident einstimmig gewählt wird:

Bucheli Beat, Kantonsstrasse 2, Schachen, die Mitte

Als Mitglieder einstimmig gewählt werden:

Abächerli Katrin, Moosrain 3, Schachen, parteilos
Amrein Armando, Entlebucherstrasse 36, Wolhusen-Markt, FDP
Bölsterli Irene, Fischenbachstrasse 12, Schachen, SVP
Grob Julia, Breitlehn 2, Werthenstein, FDP
Portmann Patrick, Renggstrasse 19, Schachen, SVP
Renggli Tanja, Moos 17, Schachen, die Mitte
Schnyder Gerold, Moosrain 18, Schachen, SVP
Zurkirchen Esther, Oberdorfstrasse 7, Werthenstein, die Mitte

Traktandum 5:

Verabschiedungen

Gemeindepräsident Beat Bucheli verabschiedet die zurückgetretenen Kommissionsmitglieder und überreicht allen ein Geschenk.

Bürgerrechtskommission:

Röösli Franz, Werthenstein, die Mitte, ist aus der Bürgerrechtskommission zurückgetreten. Er musste sich für die heutige Gemeindeversammlung entschuldigen. Gemeindepräsident Beat Bucheli würdigt den langjährigen und unermüdlichen Einsatz in der Bürgerrechtskommission.

Urnenbüro:

Gemeindepräsident Beat Bucheli verabschiedet Imbach Johanna, Wolhusen-Markt, FDP, nach stolzen 40 Jahren aus dem Urnenbüro. Er bittet Hanny Imbach nach vorne und stellt ihr Fragen über die Entwicklung in den vergangenen Jahren. Hanny Imbach erzählt, dass bei ihrem Eintritt ins Urnenbüro noch drei Urnenkreise in Werthenstein bestanden. Sie erlebte die Zeit, als es noch keine Zählmaschine gab und alles von Hand gezählt wurde und war schon im Urnenbüro, bevor die briefliche Abstimmung eingeführt wurde. Hanny Imbach wird mit einem grossen Dankeschön und einem herzlichen Applaus verabschiedet.

Wasserversorgungskommission:

Gemeindepräsident Beat Bucheli erklärt, dass diese Kommission aufgelöst wird und somit werden alle Kommissionsmitglieder inkl. Präsident nicht mehr wiedergewählt. Es handelt sich um Imbach Werner, Wolhusen-Markt, Präsident; Röösli Florian, Werthenstein; Schnider Werner, Werthenstein; Riedweg Stefan, Wolhusen-Markt und Fredy Röösli, Gemeindeammann.

Der Gemeindepräsident bittet Werner Schnider (20 Jahre), Florian Röösli (8 Jahre) und Stefan Riedweg (4 Jahre) nach vorne. Gemeindepräsident Beat Bucheli weist auf die Selbstverständlichkeit hin, dass Wasser immer verfügbar ist. Diese Personen haben in der Kommission dazu beigetragen, dass die Wasserversorgung Werthenstein, diese Verfügbarkeit des kostbaren Gutes jederzeit bieten konnte. Er dankt herzlich für die geleistete Arbeit und würdigt auch die grosse Verantwortung, die ein so grosses Leitungsnetz mit sich bringt.

Werner Imbach wird für seine 30jährige Amtszeit als Präsident der Wasserversorgungskommission und anfänglich bis 2004 noch als zuständiger Gemeinderat gewürdigt. Gemeindepräsident Beat Bucheli weist auf die hohe Qualität, und die Versorgungssicherheit, welche die Wasserversorgung bieten muss, hin. Werner Imbach hat diese Verantwortung während 30 Jahren getragen. So nahm er an Kommissionssitzungen, Bausitzungen, Besprechungen und Begehungen teil und hat unzählige Stunden Arbeit in diesem Amt geleistet. Auch Werner Imbach wird nach vorne gebeten und beantwortet Gemeindepräsident Beat Bucheli einige Fragen. Auf die Frage, welches Projekt ihn am meisten gefordert habe, meint Werner Imbach für ihnen seien alle Projekte von grosser Wichtigkeit gewesen und hätten zur Versorgungssicherheit beigetragen. Zur Freude sei die Wasser-Qualität immer sehr gut gewesen. Nur an einem einzigen Tag musste das Wasser mit Chlor behandelt werden. Die Bevölkerung wurde während diesen 30 Jahren jederzeit mit einwandfreiem Trinkwasser beliefert. Ein grosser Dank richtet Werner Imbach an die Landwirte, welche die Schutzzonen einhalten müssen und damit zur Wasserqualität beitragen. Eines der wichtigsten Projekte war für ihn das Grundwasserpumpwerk Bergboden. Für grosse Projekt habe er lange gekämpft. Aktuell habe die Wasserversorgung eine hohe Versorgungssicherheit, da dieses Grundwasser nur als Reserve dient. Werner Imbach erwähnt auch, dass von der Bevölkerung und den Wasserbezügern geschätzt wurde, dass immer Frischwasser geliefert werden konnte. Einmal gab es eine Beschwerde, weil die Bevölkerung bei Wasserknappheit aufgefordert wurde, die Autos nicht zu waschen und den Garten nicht zu wässern, bis ein Leck gefunden werden konnte. Der Gemeindepräsident bedankt sich für diese immense Arbeit während dieser 30 Jahren und lobt das grosse Fachwissen von Werner Imbach. Werner Imbach bedankt sich beim Gemeinderat und bei der Bevölkerung, dass er achtmal als Präsident wiedergewählt wurde. Speziell richtet er auch einen grossen Dank an Gemeindeammann Fredy Rösli, welcher sich immer für die Wasserversorgung eingesetzt hat. Werner Imbach wird einem herzlichen Applaus verabschiedet.

Gemeindeammann Fredy Rösli:

Gemeindepräsident Beat Bucheli bittet den zurückgetretenen Gemeindeammann Fredy Rösli nach vorne. Fredy Rösli wurde 2002 als Gemeindeammann gewählt und ist nach 22 Jahren in diesem September 2024 pensioniert geworden. Beat Bucheli erklärt, dass Fredy Rösli Unglaubliches geleistet habe. Im letzten Gemeindeinfo hat Fredy Rösli sich über Themen geäussert, die stark belastet haben und im Gegenzug auch solche, welche sehr erfreulich waren. Aber der Gemeindepräsident erläutert, wenn man den Job eines Gemeindeammannes ausführt und das notabene mit viel Herzblut, dann ist das einfach eine ganz andere Liga betreffend Verantwortung, die man damit übernimmt. Man müsse gewissenhaft sein, verantwortungsbewusst, pflichtbewusst, vorausschauend, zielgerichtet, fair und ruhig bleiben, auch in schwierigen Zeiten. Der Humor und die Geselligkeit sollen dabei nicht zu kurz kommen. Gemeindepräsident Beat Bucheli betont, Fredy Rösli habe dies in einer Person verkörpert.

Der Gemeindepräsident zählt einige Bereiche auf, welche Fredy Rösli betreut hat: Finanzen, Aufsicht Steueramt, Versicherungswesen, Liegenschaftsverwaltung, Strassenverwaltung, Öffentlicher Verkehr, Gewässer / Gewässerschutz, Wasserversorgung, Kanalisation / ARA, Natur- und Landschaftsschutz, Friedhof / Bestattungen sowie Öffentliche Sicherheit. Fredy Rösli hat sich während den 22 Jahren ein grosses Wissen aufgebaut und vor ca. 20 Jahren war die Gemeinde mit einer hohen Pro-Kopf-Verschuldung unterwegs. Mit Weitsicht hat Gemeindeammann Fredy Rösli den Gemeinderat immer wieder überzeugen können. So wurden viele Entscheidungen getroffen, dass man allmählich wieder aus dem Finanzloch herausgekommen ist und den Steuerfuss senken konnte. Einige erwähnenswerte Projekte waren: der Entscheid über Fusion oder Alleingang, der Bau des neuen Schulhauses Schachen, das Hochwasser im Sommer 2005, der abgelehnte Sonderbeitrag des Kantons für die Entschuldung, die Kiesgruben, der Felssturz in Wolhusen-Markt, die Steuerfusssenkung, die Organisationsreform über die Gemeindeführung und die Wasserversorgung. Gemeindepräsident Beat Bucheli erwähnt auch, dass sich Fredy Rösli einen grossen Namen auch in regionalen und kantonalen Arbeitsgruppen als ausgewiesener Finanzausgleichfachmann gemacht hat. Er bedankt sich auch für die hervorragende Zusammenarbeit im Gemeinderat. Ein grosser Applaus ertönt.

Sozialvorsteher Sascha Eigenmann doppelt noch nach und zitiert folgendermassen: "Auf eingefahrenen Gleisen kommt man an kein neues Ziel". Dieses Zitat erinnere Eigenmann an Fredy Rösli. Denn Fredy Rösli war es immer wichtig, dass die Geleise der Gemeinde in einem guten Zustand sind und die Weichen richtig gestellt werden, damit die Gemeinde auf dem richtigen Kurs bleibt. Weiter betont er die sehr menschliche Seite von Fredy Rösli, die es auch im Kollegium sehr einfach gemacht hat. Mit einem grossen Dank schliesst er die Ehrung ab und wünscht Fredy Rösli alles Gute im Ruhestand.

Alt-Gemeindeammann Fredy Rösli bedankt sich herzlich für die Ehrung. Er erklärt, dass er dankbar zurückblicke trotz manchmal grosser Belastung und dass es keinen interessanteren und vielseitigeren Job gebe, als Gemeindeammann. Er erklärt auch, dass im Gemeinderat stets Sachpolitik und nicht Parteipolitik gelebt wurde und er seiner Kollegin und seinen Kollegen für die tolle Zusammenarbeit und die Unterstützung in guten wie in schlechten Zeiten sehr dankbar ist. Er bedankt sich auch bei allen Verwaltungsmitarbeitenden, den Mitgliedern aller Kommissionen und allen Werthensteinerinnen und Werthensteinern für das Vertrauen. Seinen allergrössten Dank richtet er an seine Familie für ihren bedingungslosen Rückhalt und die Unterstützung. Ein grosser Applaus rundet seine Rede ab.

Traktandum 6:

Orientierungen / Umfragen / Verschiedenes

Fachkommission Architektur

Gemeindeammann Erwin Stalder: Das Bau- und Zonenreglement gibt Qualitätsvorgaben vor und schreibt insbesondere in den Kernzonen vor, dass sich Bauten gestalterisch eingliedern müssen. Damit die Qualitätsanforderungen und die Eingliederung einheitlich beurteilt werden können, setzt der Gemeinderat neu eine Fachkommission Architektur ein. Fachpersonen sollen die gestalterischen Vorgaben prüfen und einen Bericht zu Händen des Gemeinderates ausarbeiten. Somit hat der Gemeinderat eine breite und fundierte Entscheidungsgrundlage.

Folgende Personen sind in dieser Fachkommission tätig: Erwin Stalder (Präsident), Chantal Wirz (Bauverwalterin), Patrick Ziswiler, A6 Architekten Buttisholz, Urs Aregger, Haupt AG Ruswil und Sibylle Theiler, Luzern.

Die erste Sitzung dieses neugestalteten Gremiums hat am 18. November 2024 stattgefunden.

Stand Bauarbeiten Rümlihalle

Sozialvorsteher Sascha Eigenmann: Die Bauarbeiten an der Rümlihalle schreiten erfreulich planmässig voran. Ein grosser Dank geht daher an alle Beteiligten: Dem gesamten Gemeinderat, der Baukommission, den Schulmitarbeitenden, den Kindern und Eltern, sowie den Handwerkern, die durch ihre hervorragende Arbeit und engagierte Zusammenarbeit massgeblich zum positiven Resultat beigetragen haben. Besonders schön ist es, dass die Arbeiten bisher unfallfrei verlaufen sind und die Abläufe auf dem Schulgelände reibungslos koordiniert werden konnten.

Folgende Arbeiten sind abgeschlossen: Öffentliches WC, Malerarbeiten (fast alle abgeschlossen), Aufbau des Daches seitens Pilatus, Innenausbau dreier schallisolierter Schul- und Musikzimmer, Solaranlage, Sanitärreinrichtungen, Notausgang in der Halle.

Die Bauarbeiten liegen somit weiterhin im Zeitplan und mit grossem Engagement wird an den verbleibenden Aufgaben gearbeitet, um die Rümlihalle zeitnah vollständig fertigzustellen.

Zukunft Vernetzungsprojekt

Gemeinderätin Christa Müller: Die Biodiversitätsmassnahmen der Landwirtschaftsbetriebe werden jeweils in einem Vernetzungsprojekt aufeinander abgestimmt. Das Projekt der Gemeinde Werthenstein läuft Ende 2024 aus. Nachdem der Kanton noch an der Nachfolgelösung arbeitet, wurde das aktuelle Vernetzungsprojekt bis Ende 2027 verlängert.

Ortsplanungsrevision Stand der Arbeiten

Gemeindepräsident Beat Bucheli: Die Ortsplanungsrevision wurde zur Genehmigung bei der Regierung eingereicht. Eine Beschwerde der Umweltverbände wegen den Gewässerraumausscheidung ist noch wie auch in anderen Gemeinden hängig. Der Gemeinderat hat die Trennung der Gewässerraumausscheidung ausserhalb Bauzonen von der restlichen Ortsplanungsrevision bei der Regierung beantragt. Da jedoch alle Gemeinden an Revisionen sind, liegen beim Kanton sehr viele Pendenzen und die Ortsplanungsrevision der Gemeinde Werthenstein ist noch nicht genehmigt.

WIN Projekt Schlüsselpersonen

Sozialvorsteher Sascha Eigenmann: Der Verein WiN Integration Wolhusen Werthenstein plant für das Jahr 2025 den Aufbau eines Netzwerks von Schlüsselpersonen, um die Integration von Neuzugezogenen zu erleichtern und Behörden sowie Schulen zu entlasten. Schlüsselpersonen, die sowohl in ihrer Herkunftsgemeinschaft als auch in der Gemeinde gut vernetzt sind, werden durch eine Weiterbildung auf ihre Aufgabe vorbereitet und begleitet. Ab dem Jahr 2026 soll der Regelbetrieb in den Gemeinden Wolhusen und Werthenstein starten. Was versteht man unter Schlüsselpersonen? Schlüsselpersonen sind zentral für den Integrationsprozess von Migrantinnen und Migranten, da sie als Brückenbauer zwischen den Migrationsgemeinschaften und der lokalen Bevölkerung agieren. Sie informieren über lokale Angebote, begleiten bei Behördengängen und unterstützen bei Alltagsfragen. Ihre Arbeit ist eine wertvolle Ergänzung zur professionellen Dolmetsch- und Vermittlungstätigkeit und stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Stand der Umsetzung Wasserversorgung

Gemeinderat Willy Pörig: Martin von Burg ist neu Geschäftsführer im 30 %-Pensum. Per 1. Januar 2025 wird er vom bisherigen Präsidenten noch weitere Geschäftsführungsarbeiten und operative Arbeiten übernehmen und abwickeln. Als neuer Präsident wird Hanspeter Egli amten, als Vertretung der Gemeinde Wolhusen ist Hanspeter Streit vorgesehen und die Vertretung der Gemeinde Werthenstein ist Willy Pörtig. Per 1. Februar 2025 wurde Steven Baumgartner angestellt. Der 28-Jährige wird die Brunnenmeisterausbildung im Juni 2025 abschliessen und wird in einem 50 %-Pensum für die Wasserversorgung Werthenstein tätig sein.

Allgemeine Umfrage

Fragen, Auskünfte, Anregungen, Wünsche, Kritik

Gemeindepräsident Beat Bucheli gibt das Wort frei zur allgemeinen Umfrage.

Bei der allgemeinen Umfrage wird das Wort nicht verlangt.

Abschliessende Feststellungen

Auf Anfrage des Vorsitzenden wird festgestellt, dass gegen die Versammlungsführung oder gegen den Verlauf der heutigen Gemeindeversammlung keine Einwendungen erhoben werden.

Dank

Der Vorsitzende dankt den Versammlungsbesuchenden für ihr Mitwirken und Mitbestimmen in der Gemeinde und der Presse für die Berichterstattung. Ein weiterer Dank richtet Gemeindepräsident Beat Bucheli an das Gemeindeverwaltungspersonal für die immerwährende Unterstützung und die gute Zusammenarbeit sowie der Gemeinderatskollegin und den Gemeinderatskollegen für die angenehme konstruktive Zusammenarbeit. Gemeindepräsident Beat Bucheli dankt Gemeindeschreiberin Maria Stadelmann für ihren Einsatz über den Legislaturwechsel und ihr Mitwirken in der Vorbereitung der Gemeindeversammlungsgeschäfte.

Mit den besten Wünschen für die bevorstehenden Festtage und das neue Jahr schliesst der Präsident die Versammlung.

Apéro

Im Anschluss an die Versammlung werden alle Anwesenden zu einem Apéro eingeladen. Gemeinsam stossen sie auf das vergangene Jahr an.

Schluss der Versammlung: 21.55 Uhr

Ausfertigung

Wolhusen-Markt, 13. Dezember 2024

Die Protokollführerin:



Maria Stadelmann
Gemeindeschreiberin

Genehmigungsvermerk

nach § 114 Stimmrechtsgesetz

Das vorstehende Protokoll der Gemeindeversammlung wird dem Versammlungsbüro mit folgenden Hinweisen vorgelegt:

1. Das Versammlungsbüro prüft und genehmigt das Protokoll unter Ausstand der Protokollführerin.
2. Die zustimmenden Mitglieder des Versammlungsbüros unterzeichnen den Genehmigungsvermerk.
3. Mitglieder, die das Protokoll beanstanden, haben es innert 10 Tagen seit Vorlage durch Stimmrechtsbeschwerde beim Regierungsrat anzufechten; nach unbenutztem Ablauf der Beschwerdefrist gelten ihre Beanstandungen als gegenstandslos.
4. Auf das Genehmigungsverfahren folgt die öffentliche Auflage nach § 115 Stimmrechtsgesetz.

Wolhusen-Markt, 16. Dezember 2024

Die Protokollführerin:



Maria Stadelmann
Gemeindeschreiberin

Geprüft und genehmigt:

Das Versammlungsbüro

Der Gemeindepräsident:



Beat Bucheli

Stimmenzählerin 1:



Alice Bianchi

Stimmenzählerin 2:



Tanja Renggli

Bekanntmachung

(nach § 115 Stimmrechtsgesetz)

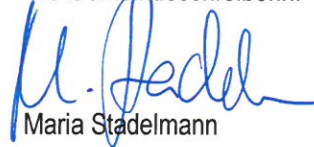
Das Versammlungsbüro hat das Protokoll der Gemeindeversammlung der Gemeinde Werthenstein vom 9. Dezember 2024 nach den Vorschriften von § 114 des Stimmrechtsgesetzes geprüft und genehmigt. Die Auflage des Protokolls wird in den öffentlichen Anschlagkästen der Gemeinde Werthenstein bekannt gegeben.

Die Protokollführung kann innert 10 Tagen seit diesem Anschlag durch Stimmrechtsbeschwerde beim Regierungsrat des Kantons Luzern angefochten werden.

Die Stimmberechtigten können die Protokolle der Gemeindeversammlungen jederzeit bei der Gemeindeverwaltung Werthenstein in Wolhusen-Markt einsehen.

Wolhusen-Markt, 18. Dezember 2024

Die Gemeindeschreiberin:



Maria Stadelmann

Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2024

Bekanntmachung der Ergebnisse

In Anwendung von § 112 des Stimmrechtsgesetzes des Kantons Luzern werden die Ergebnisse der erwähnten Gemeindeversammlung wie folgt veröffentlicht:

Anwesende Stimmberechtigte	72
Absolutes Mehr	37
Beteiligung (Total 1'400 Stimmberechtigte)	5.14 %

1. **Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028 und Budget 2025**

1.1 Kenntnisnahme Bericht der Controlling-Kommission

Kenntnisnahme

1.2 Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028

Kenntnisnahme

1.3 Genehmigung Budget 2025 mit einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten

Beschluss: einstimmige Zustimmung

2. **Bestimmung der externen Revisionsstelle für das Jahr 2025**

Beschluss: einstimmig bestimmt wurde:

BDO AG, Treuhand- und Revisionsgesellschaft, Landenbergstrasse 34, Luzern

3. **Genehmigung der Abrechnung über den Sonderkredit für Erneuerung/Sanierung der Abwasserkanäle aus den GEP-Massnahmen**

Beschluss: einstimmige Zustimmung

4. **Wahlen**

4.1 Wahl der Mitglieder und des Präsidiums der Controllingkommission für die Amtsdauer 2025 – 2028

Wahl: einstimmig gewählt wurden:

Als Präsident: Kälin Nicolas, Mätteliguëtstrasse 8b, Schachen, SVP

Als Mitglieder: Bachmann Roland, Mätteliguëtstrasse 18, Schachen, FDP
Thalmann Andreas, Tribschwande 1, Werthenstein, die Mitte

4.2 Wahl der Mitglieder und des Präsidiums der Bürgerrechtskommission für die Amtsdauer 2025 - 2028

Wahl: einstimmig gewählt wurden:

Als Mitglieder: Wigger Andreas, Moos 4, Schachen, SVP

Arnold Eveline, Moosrain 12, Schachen, SVP

Eigenmann Nico, Mätteliguëtstrasse 38a, Schachen, SVP

Birrer Nicole, Schwandegg 1, Werthenstein, die Mitte

Burri Christian, Bahnhofstrasse 17, Schachen, die Mitte

Grob Sandra, Breitlehn 2, Werthenstein, FDP

Stadelmann Limacher Nadja, Marktring 16, Wolhusen-Markt, SP

Stadelmann Jolanda, Entlebucherstrasse 64, Wolhusen-Markt, FDP

Als Präsident: Wigger Andreas, Moos 4, Schachen, SVP

4.3 Wahl der Mitglieder und des Präsidiums des Urnenbüros für die Amtsdauer 2025 - 2028

Wahl: einstimmig gewählt wurden:

Als Präsidium: Bianchi Alice, Moosrain 9, Schachen, SVP

Bucheli Beat, Kantonsstrasse 2, Schachen, die Mitte

Als Mitglieder: Abächerli Katrin, Moosrain 3, Schachen, parteilos

Amrein Armando, Entlebucherstrasse 36, Wolhusen-Markt, FDP

Bölsterli Irene, Fischenbachstrasse 12, Schachen, SVP

Grob Julia, Breitlehn 2, Werthenstein, FDP

Portmann Patrick, Renggstrasse 19, Schachen, SVP

Renggli Tanja, Moos 17, Schachen, die Mitte

Schnyder Gerold, Moosrain 18, Schachen, SVP

Zurkirchen Esther, Oberdorfstrasse 7, Werthenstein, die Mitte

Eine allfällige Stimmrechtsbeschwerde (§ 160 Stimmrechtsgesetz) ist schriftlich innert 10 Tagen seit der Gemeindeversammlung beim Regierungsrat einzureichen.

Die Stimmrechtsbeschwerde muss einen Antrag und zur Begründung eine kurze Darstellung des beanstandeten Sachverhaltes enthalten.

Die Stimmberechtigten können die Protokolle der Gemeindeversammlungen jederzeit bei der Gemeindeschreiberin einsehen. Die Auflage des Protokolls der erwähnten Gemeindeversammlung wird nach der Genehmigung durch das Versammlungsbüro bekanntgegeben.

Wolhusen-Markt, 10. Dezember 2024

Namens der Gemeindeversammlung

Gemeindepräsident: Gemeindeschreiberin:


Beat Bucheli


Maria Stadelmann